

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



BIWAQ

„Bunt. Charmant. Rötchenberg“ - Das Stadtteilentwicklungsprojekt stellt sich vor. Seite 2



EHRUNG

Michael Thorwarth erhält die bronzene Ehrenplakette der Stadt Aalen. Seite 2



STADTRADELN

5. Aalener Stadtradeln - Anmeldung ab sofort möglich. Seite 2



STELLENANZEIGEN

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Bürgeramt und Tiefbauamt gesucht. Seite 3



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

## Aalener Gemeinderat auf Exkursion in Schwäbisch Hall, Karlsruhe und Schorndorf



Die Delegationsteilnehmer vor dem Gebäude der Papierfabrik Palm in Wörth am Rhein.

Foto: Stadt Aalen

Das Entwicklungspotential städtischer Konversionsflächen mit historischen Gebäuden sowie die optimale Kombination von Frei- und Hallenbädern waren die Schwerpunktthemen der diesjährigen Exkursion des Aalener Gemeinderats. Nach einem straffen Besichtigungsprogramm mit intensiven Gesprächen in Schwäbisch Hall, Karlsruhe und Schorndorf kehrte die 40-köpfige Aalener Delegation nach zweitägiger Exkursion nach Aalen zurück. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich sehr beeindruckt von den vielfältigen Möglichkeiten der Entwicklung einer innerstädtischen Industriebrache und dem großen Charme, die eine gelungene Umnutzung historischer Gebäude mit sich bringen kann.

Bei einem Rundgang durch die Kombibäder in Schwäbisch Hall und in Schorndorf verschafften sich die Delegationsteilnehmer einen eingehenden Überblick über die Chancen einer kombinierten Nutzung von Frei- und Hallenbädern.

„Nun gilt es die Erfahrungen und Eindrücke intern aufzuarbeiten und zu bewerten“, meinte OB Rentschler zum Abschluss der Informationsfahrt und bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die engagierte und aufmerksame Mitwirkung.

Sowohl im Schenkenseebad in Schwäbisch Hall, als auch im Oskar-Frech-Seebad in Schorndorf ist es gelungen die Freibadnutzung und die Hallenbadnutzung in einer guten Art und Weise zu verbinden. Das Schenkenseebad ist täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet. Im Außen- und Innenbereich locken Rutschen insbesondere Familien mit Kindern zum Badbesuch. Das 7 Hektar große Areal hat einen wunderschönen Baumbestand, der allerdings einen hohen Pflegeaufwand erfordert, berichtete die Bäderleitung beim Rundgang durch die Außenanlagen. Das im Bad befindliche Fitnesscenter erfreut sich großen Zuspruchs, wird aber im Gegensatz zum Bad nicht von den Stadtwerken Schwäbisch Hall betrieben. Trotzdem sei die „Ausrichtung der Bäderlandschaft eine kommunale Aufgabe und könne nicht nur den Bädern überlassen werden“, betonte Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim im Rahmen des anschließenden Empfangs der Aalener Delegation bei der Stadt Schwäbisch Hall. Pelgrim verwies auf weitere kleinere Bäder in Teilorten von Schwäbisch Hall, die neben dem Schenkenseebad zu berücksichtigen seien. Gleiches berichtet der Oberbürgermeister von Schorndorf, Matthias Klopfer, anlässlich der Besichtigung des Oskar-Frech-Seebades. Diese Anlage verfügt neben einem modernen Hallenbad über ein 100m langes Naturschwimmbecken im Au-

ßenbereich, das von Quellwasser gespeist wird und mit Hilfe einer natürlichen Regenerationszone aus Flora und Fauna aufbereitet wird. Das äußerst familienfreundliche Bad soll bis 2019 nochmals erweitert werden, so der Oberbürgermeister. Problematisch seien die zusätzlich in den Ortsteilen befindlichen drei weiteren Freibäder und das Lehrschwimmbecken, die ebenfalls unterhalten werden müssen.

### VORZEIGEPROJEKT DER STADTENTWICKLUNG: KREATIVPARK ALTER SCHLACHTHOF IN KARLSRUHE

Ausführlich informierten sich die Stadträte und die Verwaltungsspitze über das gelungene Konzept des vorwiegend mit Start-up-Firmen und Kreativbetrieben umgenutzten ehemaligen Schlachthofareals in Karlsruhe. Nach Aufgabe der Gebäude aus dem 19. Jahrhundert und Schließung des Schlachthofbetriebes 2006 wurde im Rahmen eines Workshops ein Leitbildprozess für die zukünftige Umnutzung des 7 ha großen Areals angestoßen. Die Idee des Kreativparks Alter Schlachthof wurde gemeinsam von Stadtverwaltung und Akteuren der Karlsruher Kulturszene entwickelt. Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup betonte in seiner Begrüßung im Kulturzentrum „Tollhaus“ die überaus gelungene Umnutzung der Konversionsfläche, die das Ansehen der Stadt

nachhaltig verändert habe. Inzwischen haben sich über 100 Firmen auf dem Gelände eingerichtet. Bei einem Rundgang besichtigte man anschließend das Gründerzentrum „Perfekt Futur“ sowie verschiedene Gastronomiebetriebe und Unternehmen. „Ein derartig positives Image kann man in neuen Gebäuden nicht erreichen“, plädierte die verantwortliche Stadtplanerin Barbara Rettenmaier für einen Erhalt und die Umnutzung historischer Gebäude.

### DIE ANFÄNGE DER ZUKUNFT: BESUCH UND FÜHRUNG IM ZKM KARLSRUHE

Beim Besuch mit anschließender Führung im Zentrum für Kunst- und Medien wurde der Aalener Delegation nochmals eindrücklich ein gelungenes Beispiel einer Umnutzung eines historischen Industriegebäudes geschildert. Aus einer ehemaligen Munitionsfabrik ist das europaweit bekannte ZKM entstanden. „Besucher werden mit Neuem konfrontiert, insbesondere junge Menschen finden hier die Themen, die sie im Alltag beschäftigen“, berichtete Prof. Christine Riedel, Geschäftsführerin des ZKM anlässlich der Führung durch das Gebäude. Dabei sei es die Intention der Stadt gewesen, sich ein zukunftsorientiertes Profil zu geben und nicht nur die Historie „abzuarbeiten“. Das ZKM wird je hälftig von Land und Stadt Karlsruhe finanziert.

### FIRMENBESUCH PAPIERFABRIK PALM IN WÖRTH AM RHEIN

Auf Einladung von Dr. Wolfgang Palm, der persönlich durch die Anlage führte, besichtigte die Delegation die Niederlassung der Papierfabrik Palm in Wörth am Rhein. Dort befindet sich eine sehr moderne und leistungsfähige Papiermaschine, die im Jahr 2002 in Betrieb genommen wurde. Im Fünfschicht-Betrieb produziert die Anlage jährlich rund 650.000 Tonnen Wellpappenroh-papier. Rund die Hälfte wird vor Ort und in weiteren Anlagen der Firma Palm zu Wellpappe und anschließend zu Kartonagen weiterverarbeitet.

Insgesamt beschäftigt Palm an diesem Standort rund 400 Mitarbeiter. Seit 2007 versorgt ein betriebseigenes Kraftwerk die Papierfabrik zu Gänze mit Dampf und Strom. Rund 2.000 Tonnen Altpapier werden täglich für den Herstellungsprozess benötigt, diese Menge wird aus bis zu 150 Kilometern Entfernung in das firmeneigene Lager angeliefert und dort mit einer automatischen Sortieranlage weiterverarbeitet. Insgesamt hat das Unternehmen am Standort rund 600 Mio. Euro investiert.

### Bürgersprechstunde des Ersten Bürgermeisters Wolfgang Steidle

Die nächste Bürgersprechstunde des Ersten Bürgermeisters Wolfgang Steidle im Rathaus Aalen findet statt am

Mittwoch, 25. Mai 2016  
14 bis 16 Uhr

Anmeldung und Terminabstimmung gerne über das Vorzimmer des Dezernats II.

Telefon: 07361 52-1415  
E-Mail: ersterbm@aalen.de

### Bürgerinformation zur Baumaßnahme Austausch Hirschbachverdolung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 3. März eine wichtige Hochwasserschutzmaßnahme im Bereich Hirschbachstraße und Stadtoval beschlossen. Das Tiefbauamt der Stadt Aalen wird ab dem 28. Juli die Verdolung des Hirschbachs in der Hirschbachstraße, zwischen Schelmen- und Braunenstraße austauschen. Gleichzeitig nehmen die Stadtwerke Aalen Arbeiten für die Fernwärmeversorgung sowie die Trinkwasserreinigung des Quartiers vor. Für die Dauer der Bauarbeiten ist die Hirschbachstraße in diesem Bereich voll gesperrt. Die Stadt Aalen und die Stadtwerke Aalen informieren interessierte Bürgerinnen und Bürger am

Dienstag, 31. Mai 2016, 18 Uhr

im DJK-Vereinsheim im Hirschbach, Hirschbachstraße 70 über die Baumaßnahme.

### Proberammung Bahnübergang Walkstraße

In Vorbereitung der Baumaßnahme zur Beseitigung des Bahnübergangs Walkstraße wird das Tiefbauamt der Stadt Aalen ab dem 19. Mai Proberammungen südöstlich des ehemaligen Härtsfeldbahnhofes neben der Gleisstrecke Aalen-Ulm durchführen.

Diese Arbeiten sind erforderlich, um für die geplante Bahnunterführung an der Walkstraße die zulässige Belastung der Spundwände des Baugrubenverbaus festzustellen und das Bauverfahren zu präzisieren. Es muss mit Lärmbelästigungen gerechnet werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 25. Mai und werden tagsüber in der Zeit von 7 Uhr bis 18 Uhr durchgeführt.

### ERSTER BÜRGERMEISTER WOLFGANG STEIDLE GIBT STARTSCHUSS FÜR DIE FLUTUNG DES REGENÜBERLAUFBECKENS

## Inbetriebnahme Regenüberlaufbecken Hüttlinger Straße



Foto: Oliver Giers

Mit rund 2 Mio. Euro ist am vergangenen Mittwoch eine der aufwendigsten Baumaßnahmen des Betriebs Abwasserentsorgung und der Stadt Aalen in Betrieb genommen worden. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle gab den Startschuss für die Flutung des Regenüberlaufbeckens an der Hüttlinger Straße am Ortsausgang Wasseralfingen Richtung Hüttlingen.

„Heute ist ein guter Tag für Aalen, für die Umwelt, für den Kocher und dessen ökologisches Gleichgewicht“, erläuterte Steidle den Sinn und Zweck des neuen RÜBs mit einem Gesamtvolumen von rund 2.400 m<sup>3</sup>. Bei starken Regenfällen dient das Becken zur Entlastung des Abwasserkanals und nimmt Schmutzwasser auf, das sich ansonsten in den Kocher ergießen und den Fluss verschmutzen würde. Das seitherige Becken bleibt in Betrieb und hat ein Fassungsvermögen von ca. 600 m<sup>3</sup>. Das zusätzliche benötigte Volumen von 2.400 m<sup>3</sup> ist

das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung in Abstimmung mit dem Landratsamt aus dem Jahr 2013. Ortsvorsteherin Andrea Hatam freute sich, dass mit Abschluss dieser Baumaßnahme ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz geleistet werde.

Steidle dankte den ausführenden Baufirmen und den städtischen Mitarbeitern für den guten und erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten. Sowohl der Kostenrahmen, als auch der Zeitplan wurden eingehalten. Baustart war im Mai 2015. Dieter Rall sprach für die Baufirma Andreas Stark und lobte die problemlose Abwicklung der Baumaßnahme.

Im Anschluss erläuterten Michael Baumann und Albert Schiele, als Planer bzw. Bauleiter des städtischen Tiefbauamtes, die Technik und die Ausführung des Bauwerks.

### Parken in Aalen – einfach und preiswert



Die Rathaus-Tiefgarage ist derzeit wegen Generalsanierung gesperrt. Aus diesem Grund stehen den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt bis Juli am Samstag zusätzliche Parkangebote zur Verfügung.

### TIEFGARAGE LANDRATSAMT OSTALBKREIS:

Samstags von 8 bis 18 Uhr.  
Kostenlos samstags von 14 bis 18 Uhr.  
Kosten außerhalb dieser Zeit: 15 Minuten 20 Cent, 60 Minuten 1 Euro, 105 Minuten 2 Euro, 150 Minuten 3 Euro.



DAS STADTTEILENTWICKLUNGSPROJEKT STELLT SICH VOR

## BIWAQ - Förderprojekt „Bunt. Charmant. Röttenberg.“



Das Team von BIWAQ: v.l.n.r. Ilka Schönberner, Farzaneh Fallahian, Marcela Bolsinger, Gina Maksan und Carmen Venus. Foto: Stadt Aalen

Das Förderprojekt BIWAQ „Bunt. Charmant. Röttenberg.“ wird seit Juni 2015 in Aalen im Stadtgebiet Röttenberg durchgeführt. Angelegt ist das Stadtteilentwick-

lungsprojekt auf dreieinhalb Jahre. Die Stadt Aalen erhielt den Zuschlag für die dritte Förderperiode des Gemeinschaftsprojekts BIWAQ (Bildung, Wirt-

schaft, Arbeit im Quartier), das aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

Bei der Vorstellung des Projekts BIWAQ „Bunt. Charmant. Röttenberg.“ sagte Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann am 25. April gegenüber der eingeladenen Presse: „Wir haben das Projekt auf drei Jahre angelegt. Es läuft bereits seit Juni 2015 und es wurden die konzeptionellen Grundlagen herausgearbeitet. Auch finden bereits erste Projekte statt.“

BIWAQ „Bunt. Charmant. Röttenberg.“ bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern des Röttenbergs, die über 26 Jahre alt und nicht erwerbstätig sind, die Möglichkeit eine qualifizierende Ausbildung zu machen. Das Angebot beinhaltet unter anderem Vorbereitungskurse für die externe Prüfung zur staatlich anerkannten Hauswirtschafterin. Diese Ausbildung ist in Teilzeit ausgelegt, dauert ein Jahr und benötigt keinen Schulabschluss als Voraussetzung. In Kooperation mit der Mahlzeit-Ostalb GmbH bietet BIWAQ eine Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe in Voll- oder Teilzeit an. Auch gehört zu den Aktivitäten von BIWAQ eine Ausbildungsvermittlung zur Altenpflege/Altenpflegehelferin. Darüber hinaus bekommen langzeitarbeitslose Bewohner des Röttenbergs Unterstützung für die Vermittlung in eine Arbeit. „Zu einer gelungenen

nachhaltigen Integration gehört Bildung und Arbeit“, sagt die städtische Gesamtkoordinatorin des Projektes Farzaneh Fallahian, „und genau das sind die Hauptziele und Schwerpunkte des Projekts.“ Bildung ist auch kurzfristig realisierbar, daher können Frauen und Männer sich in kurzer Zeit in verschiedenen Bereichen, wie Holzbau, Landschaftsbau, Metallbau, Maler- und Maurerhandwerk, qualifizieren lassen und ein Zertifikat erhalten. Alle Angebote sind familienfreundlich und werden individuell durch Einzelcoaching, EDV-Unterricht, berufsspezifischen Sprachunterricht und Nachhilfe begleitet. Die Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen von BIWAQ „Bunt. Charmant. Röttenberg.“ sind für Teilnehmende und kostenlos.

### KOOPERATION MIT AJO E.V.

Mit dem Aalener Sozialunternehmen AJO e.V. hat die Stadt Aalen bei der Durchführung einen erfahrenen Kooperationspartner an ihrer Seite. Denn schon 2008 hat die AJO e.V. den Zuschlag für ein BIWAQ-Projekt in der Aalener Weststadt erhalten. „Wir wollen diesmal neue wirtschaftliche Perspektiven für die erwerbslosen Bewohnerinnen und Bewohner des Röttenbergs schaffen“, sagt BIWAQ-Projektleiterin Carmen Venus. Das BIWAQ-Team setzt sich aus insgesamt elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Aalen, der AJO e.V. (Aktion Jugendberufshilfe im Ostalbkreis) und der

Mahlzeit-Ostalb GmbH zusammen. Seitens der AJO e.V. begleitet Ilka Schönberner als Jobcoach den Bereich Arbeits- und Ausbildungsvermittlung sozialpädagogisch. Für das BIWAQ-Stadtteil-Marketing ist AJO-Mitarbeiterin Gina Maksan verantwortlich. Frau Maksan geht es dabei insbesondere um eine Verbesserung des Images und der Lebensqualität im Stadtteil Röttenberg. Ein wichtiger Punkt ist die enge Zusammenarbeit mit Marcela Bolsinger, der Leiterin des städtischen Treffpunkts Röttenberg, und dem Team vom Treffpunkt Röttenberg. Mit den Veranstaltungen „Soggahopf“ Tanztreff auf dem Röttenberg, Frühstück der Kulturen und Yoga für Frauen ist das Projekt BIWAQ auf einem guten Kurs.

Geplant sind noch eine Stadtteilzeitung, ein Weihnachtsmarkt am Röttenberg, ein Theaterstück und vieles mehr. Auch will BIWAQ „Bunt. Charmant. Röttenberg.“ durch Kooperationen mit örtlichen Vereinen, Religionsgemeinschaften, Initiativen und Ehrenamtlichen der Stadt Aalen neue Perspektiven für den Röttenberg schaffen.

### INFORMATIONEN

Aktuelle Informationen sowie Veranstaltungshinweise unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de), [www.ajoev.com](http://www.ajoev.com), Facebook oder im BIWAQ-Büro, Bahnhofstr. 119, Telefon: 07361 9756661 und Treffpunkt Röttenberg, Charlottenstraße 19, Telefon: 07361 973069-11.

### 5. Aalener Stadtradeln -

Anmeldung ab sofort möglich!



Die Stadt Aalen beteiligt sich auch 2016 wieder an den Stadtradeln-Aktionswochen vom 1. bis 21. Juli 2016. Möglichst viele Aalener sollen möglichst oft ihr Auto stehen lassen und auf das Fahrrad umsteigen.

Radeln Sie im Team einer frei zusammenstellbaren Mannschaft in den drei Wochen möglichst viele Kilometer - egal ob beruflich oder privat, Hauptsache CO2-frei. Gründen Sie mit Ihren Freunden, Arbeitskollegen, Klassenkameraden oder Vereinsmitgliedern ein Radelteam.

Unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) meldet eine Person als Team-Kapitän ein Team im Internet an. Dann können sich weitere Teilnehmer im Team eintragen. Diese müssen sich ebenfalls unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) registrieren. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich auch über das Grünflächen- und Umweltamt registrieren lassen (07361 52-1611). Eine Anmeldung ist auch noch während des gesamten Aktionszeitraums möglich. Die gefahrenen Kilometer werden dann rückwirkend eingetragen. Die Logindaten von 2015 auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) gelten auch in diesem Jahr.

Mitmachen können alle, die in Aalen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder die Hochschule besuchen. Auch Pedelec-Fahrer sind willkommen. Es zählt jeder Kilometer, der in den drei Wochen gefahren wird - egal ob in Aalen oder anderswo. Die Radkilometer werden per Online-Kalender, Smartphone-App oder Erfassungsbogen auf Papier dokumentiert.

Die eifrigsten Radler und Radler-Teams werden am Ende des Stadtradelns prämiert und erhalten attraktive Preise.

### INFORMATIONEN

Kontakt: Grünflächen- und Umweltamt, Telefon: 07361 52-1611  
E-Mail: [ulrich.weigmann@aalen.de](mailto:ulrich.weigmann@aalen.de)

### IMPRESSUM

Herausgeber  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

KREISWEITE FLURPUTZETE AM 9. APRIL 2016

## Bürgermeister Ehrmann ehrt Preisträger der diesjährigen Flurputzete



Die Preisträgerinnen und Preisträger der diesjährigen Flurputzete mit Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann. Foto: Stadt Aalen

Über Geldpreise konnten sich Vertreter der Umland Realschule, Karl-Kessler-Schule und der Grundschule Waldhausen sowie der Drachensfliegerclub Aalen, die Motorradfreunde Unterrombach und der Post-sportverein Aalen freuen. Gespannt sein dürfen die Kinder der Kindergärten Scheurenfeld Dewangen und St. Josef Unterkochen sowie des AWO Kinderhauses im Tännich, da sie der Zauberers Zabuki zu einer Vorstellung im Kindergarten besuchen wird.

Bürgermeister Ehrmann bedankte sich bei den Preisträgern stellvertretend für alle 3.300 Teilnehmern der diesjährigen Putzete in Aalen, die bei ihrem vorbildlichen Engagement mehr als 60 m<sup>3</sup> wild abgelagerten Müll eingesammelt haben. In den Dank mit eingeschlossen wurden der Landkreis und die GOA für ihr Sponsoring sowie die städt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bau- und Grünflächenbetriebes, die tatkräftig bei der Organisation und Einsammlung mitgeholfen haben.

BAUSTELLEN IN AALEN

## Ellwanger Torplatz ist im Plan



Foto: Stadt Aalen

Die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Ellwanger Torplatzes laufen seit 22. Februar. Auf zwei Bauabschnitten wird bereits parallel gearbeitet, auf der westlichen Seite der Bahnhofstraße und bei der Einmündung zur Reichsstädter Straße. Nach dem Abbruch und Aushub der Flächen wurden Versorgungs- und Entsorgungsleitungen unverlegt oder teilweise neu verlegt. Diese Arbeiten sind abgeschlossen. Zurzeit wird der Gehwegbereich in der Bahnhofstraße vor Musica Abele gepflastert und Schottertragschichten hergestellt. Voraussichtlich ab 17. Mai wird mit der Betontragschicht begonnen werden. Die Tragschicht muss in verschiedenen Betonierabschnitten hergestellt werden. Wenn die Betonfahrbahn fertiggestellt ist, hat sie Liegephase von 28 Tagen. Dann kann mit dem östlichen Teil der Bahnhofstraße fortgefahren werden.

Der Verkehr wird immer halbseitig an der Baustelle vorbei geführt. Die Bauarbeiten befinden sich im Zeitplan. Die Maßnahme soll bis Ende Oktober abgeschlossen werden.

EHRUNG

## Bronzene Ehrenplakette für Michael Thorwarth



Begleitet von Ehrefrau Gabriele (l.) erhielt Michael Thorwarth von OB Rentschler die Ehrenplakette der Stadt Aalen in Bronze. Foto: Stadt Aalen

Am vergangenen Mittwoch zeichnete Oberbürgermeister Thilo Rentschler Michael Thorwarth für sein über zehn Jahre umfassendes kommunalpolitisches Wirken und sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement mit der Ehrenplakette der Stadt Aalen in Bronze aus.

Michael Thorwarth wurde erstmals 2004 in den Ortschaftsrat Waldhausen gewählt, dem er bis zu seinem Amtsverzicht ununterbrochen bis 2016 angehörte. Bereits 2009 wurde er zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt und 2014 übernahm er dann

das Amt des Ortsvorstehers.

Fast 12 Jahre hat er sich für die Belange und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Waldhausen eingesetzt. OB Rentschler würdigte Thorwarth für seine ruhige und besonnene Arbeitsweise, die geprägt war von großer Fairness und Sachlichkeit. Stets sei er um den Ausgleich und die Vermittlung verschiedenster Interessenlagen bemüht gewesen. Thorwarth dankte dem Oberbürgermeister und dem Gemeinderat für die Auszeichnung und die damit verbundene Würdigung seiner Arbeit.

DEUTSCHES ROTES KREUZ SUCHT EHRENAMTLICHE HELFER

### Ehrenamtliche für den Besuchs- und Begleitsdienst gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz in Aalen sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Interesse daran haben, gemeinsam mit älteren Menschen etwas zu unternehmen und/oder ihnen Gesellschaft zu leisten. Helfen Sie den älteren Mitmenschen gemeinsam mit uns die Einsamkeit und Hilflosigkeit zu vertreiben und besuchen Sie diese, begleiten Sie sie zu Ausflügen und Kaffeemittagen oder kommen Sie einfach auf ein kurzes Gespräch vorbei. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Seniorinnen und Senioren die Teilhabe und die Freude am Leben erhalten könnten. Die Häufigkeit und Dauer der Besuche bestimmen Sie selbst.

### Ehrenamtliche Fahrer gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz in Aalen sucht

dringend ehrenamtliche Fahrer und Fahrerinnen. Sie haben Interesse an verschiedenen Ausflügen gemeinsam mit älteren Menschen? Sie wollen neues erleben und Einblicke in die Arbeit des DRK erhalten? Dann suchen wir genau Sie! Wöchentlich finden bei uns Ausflüge zu verschiedenen Zielen statt (z.B. Museen, Sehenswürdigkeiten, Lokale). Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Bewohner des betreuten Wohnens und die Besucher unserer Tagespflege auf diese Ausflüge begleiten würden. Die Fahrzeuge werden Ihnen vom DRK zur Verfügung gestellt und Sie erhalten auch eine gründliche Einweisung. Die Häufigkeit Ihres Engagements können Sie selbst wählen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

DRK-KV Aalen e.V., Bischof-Fischer-Str. 119-121, 73430 Aalen  
Frau Wagner  
Telefon: 07361 951-244  
E-Mail: [yvonne.wagner@drk-aalen.de](mailto:yvonne.wagner@drk-aalen.de)

[www.facebook.com/stadtaalen](http://www.facebook.com/stadtaalen)



OB RENTSCHLER ÜBERGIBT SPENDENSCHHECK

## Eröffnung des Nähcafés in der Flüchtlingsunterkunft Ulmer Straße



OB Rentschler übergibt einen Spendenscheck an Rosemarie Wilhelm (4. v.r.), Vorsitzende der Kulturküche e.V.

Foto: Stadt Aalen

Rosemarie Wilhelm, Vorsitzende des Vereins Kulturküche, konnte zu offiziellen Eröffnung des Nähcafés in der Flüchtlingsunterkunft in der Ulmer Straße hohen Besuch begrüßen. Sie habe den anwesenden Frauen, überwiegend vom Balkan kommend, den „Boss von Aalen“ angekündigt. Sowohl Oberbürgermeister Thilo Rentschler, als auch Josef Rettenmaier, Sozialdezernent der Landkreises, ließen es sich nicht nehmen, das jüngste Kind des Vereins Kulturküche willkommen zu heißen: ein Nähcafé für Flüchtlingsfrauen in der Gemeinschaftsunterkunft Ulmer Straße.

Die Idee von Shamall Baghchai, Sozialarbeiter des Landkreises und zuständig für die Betreuung von Flüchtlingen, habe man sehr gerne aufgegriffen, berichtet Rosemarie Wilhelm, und in einer ehemaligen Abstellkammer im Gebäude Ulmer Straße mit viel ehrenamtlichem Engagement das Nähcafé eingerichtet.

Seit Ende Februar können Frauen der Gemeinschaftsunterkunft in der Ulmer Straße das Angebot des Nähcafés nutzen und sich im 14-tägigen Rhythmus jeweils für zwei Stunden am Mittwoch und Donnerstag treffen. Unter der Anleitung von ehrenamtlichen Betreuerinnen können die Frauen Kleidung reparieren oder neue Kleidungsstücke schneiden.

Die Resonanz auf den Aufruf der Kulturküche gebrauchte Nähmaschinen für das Projekt zu spenden, habe großen Erfolg gehabt, erzählen Ute Hommel und Rosemarie Wilhelm von der Kulturküche. 14 Nähma-

schinen konnte der Verein – teilweise mit großem Einsatz – bei den Spendern abholen. Maier, ehemals Inhaber des gleichnamigen Nähmaschinen-Geschäfts. Erwin Maier hat in den Räumen der Seniorenwerkstatt im Haus der Jugend die gespendeten Nähmaschinen geprüft und teilweise wieder in Stand gesetzt.

Auf den Spendenaufruf durch zahlreiche Frauen gemeldet, die sich bereit erklärten, ehrenamtlich das neue Projekt der Kulturküche zu unterstützen und das Nähcafé zu betreiben. OB Rentschler gratulierte dem „quirigen“ und engagierten Vorstand des Vereins Kulturküche für die gelungene Umsetzung des neuen Projekts. „Die Kulturküche ist bekannt dafür, dass sie Unmögliches möglich macht.“ Er dankte dem Verein im Namen der Stadt und des Gemeinderats für das jahrelange sehr erfolgreiche Engagement zugunsten der Integrationsarbeit in Aalen. Auch dieses Angebot reihe sich nahtlos ein in die Reihe der vielen guten Integrationsprojekte in Aalen. „Europa braucht solch gelungene Beispiele aus der Praxis“, sagte der OB zum Abschluss und überreichte als Starthilfe einen Scheck der Stadt Aalen über 220 Euro.

Im Namen des Ostalbkreises dankte auch Sozialdezernent Josef Rettenmaier der Kulturküche und allen Spendern sowie dem Team und den Helfern um Sozialbetreuer Shamall Baghchai für die Einrichtung des Nähcafés, das auch „eine Plattform der zwischenmenschlichen Kommunikation“ sei.

JUBILARIN HELENE KAUFMANN

## Oberbürgermeister Rentschler gratuliert zum 100. Geburtstag



OB Rentschler und Leiter des Albstifts Aalen, Manfred Zwick gratulieren der Jubilarin Helene Kaufmann. Foto: Stadt Aalen

Am Freitag, 6. Mai überbrachte Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Grüße der Gäste an Helene Kaufmann. Er überreichte einen Geschenkkorb und ein Gratulations-schreiben von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Die rüstige Jubilarin lebt im Albstift Aalen und erfreut sich noch bester Gesundheit. Den runden Geburtstag durfte sie im Kreis ihrer Kinder, Enkel und Urenkel feiern. Sie ist auf der Schillerhöhe aufgewachsen und hat im Jahre 1948 Eugen Kaufmann mit seinen drei Söhnen und zwei Töchtern geheiratet. Heute erfreut sie sich an 15 Enkeln und

31 Urenkeln und 8 Ururenkeln. Gemeinsam mit ihrem Ehemann betrieb sie das Küferstübchen in Aalen, das heute noch in dritter Generation geführt wird. Sie berichtete OB Rentschler von der kommunalpolitischen Tätigkeit ihres Mannes Eugen, der 21 Jahre unter OB Dr. Schübel Gemeinderat war und mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet ist. Außerdem gab sie Einblicke in die Anfänge des Hirschbach-Freibades, als Frauen und Männer noch durch eine Bretterwand getrennt baden mussten. OB Rentschler wünschte der Jubilarin alles Gute und noch weitere schöne Jahre bei bester Gesundheit.

## VOLKSHOCHSCHULE

Spielfilm: „Hydepak am Hudson“

Donnerstag, 19. Mai 2016 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Vortrag im Studium Generale: Die Amtszeit Obamas in Retrospektive - Could He Really? Mit Prof. Dr. Matthias Fiska.

Montag, 23. Mai 2016 | 18 Uhr | Hochschule Aalen

## VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

## VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Stammtisch

Donnerstag, 19. Mai 2016 | 14 bis 17 Uhr | Sängerkreis



Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Tiefbauamt im Sachgebiet Konstruktiver Ingenieurbau

### einen Bauingenieur (m/w) Dipl.-Ing. (FH) / Bachelor Eng. - Kennziffer 6616/1

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst den konstruktiven Ingenieurbau mit folgenden Schwerpunkten:

- Bauwerksuntersuchungen nach DIN 1076
- Führung der Bauwerksakten
- Planung und Ausschreibung von Sanierungs- und Neubaumaßnahmen
- Aufstellung einfacher statischer Berechnungen
- Mitwirkung bei der Beauftragung an Dritte

Für diese vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) mit einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen. Sie sollten Erfahrungen im Bereich des Wasserbaus und der Gewässerunterhaltung besitzen.

Einen sicheren Umgang mit den Office-Anwendungen setzen wir voraus, von Vorein sind Nemetschek-Kenntnisse oder Auto CAD. Der Besitz des Führerscheins Klasse B (PKW) ist notwendig.

Die Aufgabenstellung erfordert Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit zum selbstständigen, strukturierten sowie ziel- und budgetorientierten Arbeiten. Darüber hinaus ist die Freude an Managementaufgaben, hohes Engagement, Durchsetzungsvermögen sowie eine kundenorientierte Denk- und Handlungsweise für diese Position wichtig.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 17. Juni 2016** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen der Leiter des Tiefbauamts Stefan Pommerenke unter der Telefonnummer 07361 52-1304 oder Josef Blank unter der Telefonnummer 07361 52-1307 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen erhalten Sie im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de).

## Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der nächste Rundgang findet am Freitag, 20. Mai 2016, mit Markus Feissner und am Samstag, 21. Mai 2016 mit Fabian Greif statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten.

Beginn ist jeweils um 21 Uhr am Marktbrennen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

## Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 21. Mai 2016, statt. Ursula Gasch führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

## THEATER DER STADT AALEN

„Open Werther“ - Uraufführung  
Von Thilo Reffert nach J. W. von Goethe  
Freitag, 20. Mai 2016 | 20 Uhr | Wi.Z

„Italien im Park“  
Ein Spaziergang im Andante  
Sonntag, 22. Mai 2016 | 18 Uhr | Schloss  
Fachsenfeld

## GOTTESDIENSTE

## Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18 bis 20 Uhr Ewige Anbetung, Mi. (25.05.) 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, Mi (25.05.) 19 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

## Donnerstag, 26. Mai (Fronleichnam)

Marktplatz:

9 Uhr Festliche Gottesdienst mit den Kirchenchören anschl. Prozession zur Salvatorkirche  
Bei schlechtem Wetter läuten um 8.30 Uhr die Glocken. Gottesdienst findet dann in der Salvatorkirche statt.

An der Hofherrnschule:

9 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit Kirchen- und Posaunenchor und Prozession zur Kirche.

Bei schlechtem Wetter: 9 Uhr Eucharistiefeier in der Bonifatiuskirche.

## Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Martin-Luther-Saal: So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchencafé;

## Sonstige Kirchen:

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.



Die Stadt Aalen sucht möglichst ab sofort für das Bürgeramt

### zwei Sachbearbeiter (m/w) in Vollzeit Kennziffer 3016/2

Es handelt sich um befristete Beschäftigungsverhältnisse als Elternzeitvertretung für zunächst ein Jahr, eine Verlängerung ist grundsätzlich denkbar.

Der Arbeitseinsatz richtet sich nach einem Dienstplan entsprechend den Kontaktzeiten.

Das Aufgabengebiet umfasst alle klassischen Tätigkeiten des Bürgeramtes, wie die Bearbeitung von Meldevorgängen im Einwohnerwesen, die Beantragung und Aushändigung von Ausweisdokumenten usw.

Für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbarer Qualifikation.

Die Aufgaben erfordern Belastbarkeit sowie sorgfältiges, genaues und selbstständiges Arbeiten. Dem erhöhten Publikumsverkehr begegnen Sie mit Freundlichkeit und Kompetenz, auch in Zeiten mit hoher Arbeitsbelastung. Ebenso bringen Sie Teamfähigkeit und Flexibilität mit. Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte setzen wir voraus, auch die Bereitschaft sich in spezifische Software einzuarbeiten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 3. Juni 2016** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Teamleiterin des Bürgeramts, Sabine Feil unter Telefon: 07361 52-1039 und der Leiter des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Michael Felgenhauer unter Telefon: 07361 52-1101 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

immer und überall  
ostalb-onleihe.de





7.500 EURO FÜR EINEN NEUEN TRANSPORTER

## Kocherladen erhält Zuschuss der Stadt Aalen - Oberbürgermeister Rentschler überreicht Scheck



Oberbürgermeister Thilo Rentschler überreichte einen Scheck in Höhe von 7.500 Euro für den Kauf eines neuen Lieferwagens.  
Foto: Stadt Aalen

Der Aalener Kocherladen erhält für den Kauf eines neuen Lieferwagens mit Kühl-aggregat einen Zuschuss der Stadt Aalen. Am Dienstag, 10. Mai überreichte Oberbürgermeister Thilo Rentschler einen Scheck

in Höhe von 7.500 Euro. Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Finanzen hat im April die außerplanmäßigen Mittel genehmigt, damit der Kocherladen seine erfolgreiche Tätigkeit fortsetzen kann.

Die Vorstandsmitglieder des Kocherladens freuen sich sehr über die Unterstützung der Stadt, der Anschaffungspreis für den neuen Transporter liege bei 35.000 Euro. Ohne Spenden sei diese Anschaffung nicht zu tätigen, da die Rücklagen des Trägervereins fast erschöpft seien, berichtete Pfarrer Bernhard Richter, Vorsitzender des Vereins. Im Kocherladen werden preisgünstige Lebensmittel angeboten, die bei den Spendern, üblicherweise Supermärkte und Großhändler von den größtenteils ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer abgeholt werden müssen. Es sei jedoch zunehmend schwierig ein ausreichendes Angebot vorhalten zu können, berichteten die Vorstandsmitglieder.

OB Rentschler würdigte das Engagement der Vereinsmitglieder und deren ehrenamtlichen Einsatz. Er will sich demnächst selbst einbringen und bei der Aktion „Kauf eins mehr“ mitwirken.

Seit 1999 existiert das Angebot des Kocherladens in Aalen, seit 2002 befindet sich der Laden in der Bahnhofstraße 55.

**„Stauna ond Spaziera“**  
Bei einem Stadtbummel Aalener Geheimnisse und Geschichten aus Vergangenheit & Gegenwart erfahren  
Eine Stadtführung durch die historische Innenstadt von Aalen findet jeden Samstag um 14:30 Uhr statt. Los geht's vor dem Spionrathaus (Reichsstädter Straße 1). An jedem ersten Samstag im Monat führt sogar der Spion selbst oder eine Bürgersfrau aus vergangenen Zeiten.  
Erwachsene 4 € | Kinder (6-16 Jahre) 2 €

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN+

## Baulandumlegung „Westlich der Stollbergstraße“

Bekanntmachung über die Aufstellung des Umlegungsplans

#### I. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplans

Der Technische Ausschuss der Stadt Aalen in seiner Funktion als Umlegungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.04.2016 entsprechend § 66 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit geltenden Fassung den Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet Nr. 21 in der Stadt Aalen Gemarkung und Flur Dewangen (Westlich der Stollbergstraße) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 62-01/2 (Westlich der Stollbergstraße) durch Beschluss aufgestellt. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis.

#### II. Möglichkeit der Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse

Der Umlegungsplan enthält gemäß § 66 Abs. 2 BauGB den in Aussicht genommenen Neuzustand mit allen tatsächlichen und rechtlichen Änderungen, die im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke erfahren. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs kann jeder, der ein berechtigtes Interesse darlegt, den Umlegungsplan während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 11.45 Uhr) in der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Rathaus

Marktplatz 30, 4. Stock Zimmer 406 einzusehen.

#### III. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsausschusses vom 13.04.2011 über die Einleitung der Umlegung hat die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten enthalten. Die Frist zur Anmeldung von Rechten ist gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplans (13.04.2016) abgelaufen.

#### IV. Zustellung von Auszügen aus dem Umlegungsplan

Der Umlegungsplan wird den Beteiligten auszugsweise entsprechend § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB zugestellt.

#### V. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Umlegungsplan kann nach § 217 Abs. 2 Satz 2 BauGB innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Bekanntmachung dieses Beschlusses Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73432 Aalen, einzulegen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Falls die Antragsfrist durch das Verschulden

eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem vertretenen Berechtigten zugerechnet werden. Über den Antrag auf gerichtliche Entscheidung entscheidet das Landgericht, Kammer für Baulandsachen in Stuttgart. In dem Verfahren vor der Kammer für Baulandsachen können Anträge zur Hauptsache nur durch einen Rechtsanwalt gestellt werden.

Aalen, 6. Mai 2016

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

gez.

Thilo Rentschler  
Oberbürgermeister

## Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 4 Abs. 3 i. V. m. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55) m. W. v. 20. April 2013, ergeht folgende Bekanntmachung:

#### I. Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen für das Haushaltsjahr 2016:

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 2015 (GBl. S. 870) m. W. v. 01. Dezember 2015 und § 5 der Satzung des Zweckverbands hat die Verbandsversammlung am 4. April 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

#### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von davon im Verwaltungshaushalt 1.389.000 € davon im Vermögenshaushalt 518.200 €	1.907.200 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von	- 0 - €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt 2016 in Höhe von	- 0 - €

#### § 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

200.000 €

#### § 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird vorläufig auf 1.178.500 € festgesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Umlage im Verwaltungshaushalt mit 694.800 € und der Vermögensumlage im Vermögenshaushalt mit 483.700 €. Sie wird nach den §§ 12 und 13 der Verbandsatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar

1. Umlage des Verwaltungshaushaltes 2016	694.800 €	<b>ALTPAPIERSAMMLUNGEN</b>
2. Umlage des Vermögenshaushaltes 2016 Gesamtbetrag der Umlagen	483.700 € 1.178.500 €	
3. Die Umlagen werden nach folgendem Schlüssel auf die Verbandsgemeinden nach § 13 i. V. m. § 12 Abs. 3 der Verbandsatzung umgelegt:		
3.1. Einwohner Stand 30.06.2015		
a) Stadt Aalen		
für Fachsenfeld	3 567 Ew	
für Wasseralfingen	11 709 Ew	
für Hofen	<u>2 027 Ew</u>	
	17 303 Ew	
./. nicht angeschlossene Ew	<u>1 375 Ew</u>	
	15 928 Ew	
+ Zuschlag f. Industrie Wass.	<u>1 250 Ew</u>	
	17 178 Ew	
Summe Aalen = 74,20 %		
b) Gemeinde Hüttlingen	6 036 Ew	
./. nicht angeschlossene Ew	<u>63 Ew</u>	
	5 973 Ew	
Summe Hüttlingen = 25,80 %		
3.2. Aufteilung der Umlagen		
a) für Stadt Aalen		
1.178.500 € x 74,20 % =	874.447,00 €	
b) für Gemeinde Hüttlingen		
1.178.500 € x 25,80 % =	<u>304.053,00 €</u>	
Gesamtsumme aller Umlagen	1.178.500,00 €	

Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwands 2016. Auf die Umlageanteile werden bis zum Inkrafttreten der jeweiligen Haushaltssatzung Abschlagszahlungen in Höhe von ¼ des jeweiligen Vorjahresbetrages zum 10.01., 10.04., 10.07. und 10.10.2016 erhoben (§ 12 Abs. 5 der Verbandsatzung).

II. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 03.05.2016, Az.: 14-2207-521/09 / AWK Niederalfingen gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. m. § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Die Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan ist vom 23.05. bis einschließlich 01.06.2016, ausgenommen Samstag, Sonntag und Feiertag, während der üblichen Dienstzeiten auf dem Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 319 und auf dem Rathaus Hüttlingen, Schulstraße 6, Zimmer 24, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Ausgefertigt  
Aalen, 05.05.2016  
gez. Rentschler  
Verbandsvorsitzender

**ALTPAPIERSAMMLUNGEN**  
**Straßensammlung**  
Hofen: RKV Hofen mit FFW  
Samstag, 21. Mai 2016

**Bringsammlung**  
Hofherrnweiler/Unterrombach: Schubart-Gymnasium Aalen, Klasse 6c  
Samstag, 21. Mai 2016 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach

**Waldhausen: Volkstanzgruppe Waldhausen**  
Samstag, 21. Mai 2016 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

#### ZU VERSCHENKEN

Rechteckige **Glasplatten**  
1 x 60 x 40 x 1 cm; 1 x 95 x 53 x 1 cm; 1 x 70 x 60 x 1 cm; 2 x 70 x 50 x 1 cm, Telefon: 07361 33444;

**Daliennollen**; alter „Omasessel“, Telefon: 07361 32836.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

**Aalen GeoApp**  
Den richtigen Weg finden mit der GeoApp



## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1342 | Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 12 VOB/A aus:

## Kocherburgschule, Kutschenweg 27, 73432 Aalen-Unterkochen - Sanierung 1.BA: Umbau zur Gemeinschaftsschule -

nachfolgende Gewerke:

### Pos. 1 Sanitärarbeiten

- Erneuerung Kaltwasserhauptleitung mit Verteiler, 6 Gruppen
- ca. 20 Stück Sanitäre Einrichtungsgegenstände
- ca. 600 m Trinkwasserleitung Edelstahl
- ca. 200 m Schmutzwasserleitung Guss
- ca. 120 m Regenwasserleitung Guss

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.  
**Ausführungszeitraum:** Juli 2016 bis März 2017

### Pos. 2 Heizungsarbeitenarbeiten

- Erweiterung Heizungsverteiler um 2 Gruppen
- 2 Stück Aufbau Regelgruppen für RLT-Anlagen
- ca. 320 m<sup>2</sup> Fußbodenheizung
- ca. 25 Stück Gliederheizkörper
- ca. 900 m Heizleitungen Stahl schwarz

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.  
**Ausführungszeitraum:** Juli 2016 bis März 2017

### Pos. 3 Lüftungsarbeiten

- 1 Stück Zu- und Abluftgerät mit WRG Dachaufstellung ca. 2.700m<sup>3</sup>/h
- 1 Stück Zuluft-Flachgerät ca. 2.500m<sup>3</sup>/h
- 1 Stück Dachventilator ca. 2.500m<sup>3</sup>/h
- 3 Stück Kompakt-Schulraumlüftungsgeräte 500m<sup>3</sup>/h
- ca. 450 m<sup>2</sup> Luftleitungen und Formstücke
- ca. 100 m Wickelfalzrohre
- 3 Stück Brand- und Rauchschutzklappen
- ca. 40 m Schlitzauslässe
- ca. 25 Stück Luftdurchlässe

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.  
**Ausführungszeitraum:** September 2016 bis März 2017

### Pos. 4 Elektroarbeiten

- 1 Stück Wandlerleistung
- 1 Stück Niederspannungsschaltanlage
- 6 Stück Unterverteilungen
- ca. 430 m Leerrohre, Kabelkanäle, Brüstungskanäle
- ca. 650 m Hauptleitungen NYM-J und Erdkabel
- ca. 8.000m Feuchtraumleitung NYM-J
- ca. 145 Stück LED-Einlege- bzw. Anbauleuchten
- ca. 265 Stück Schalter und Steckdosen UP /AP
- ca. 78 m LED-Anbau-Lichtkanäle
- 1 Stück SIBE Zentralüberwachung mit 10 Piktorammen
- ca. 3.600 m Schwachstromleitungen

- 1 Stück ELA-Anlage
- 1 Stück Brandmeldeanlage / Hausalarmierung inkl. ca. 800 m Leitungen
- 1 Stück EDV-Anlage mit ca. 1500m KAT7- und ca. 200 m LWL-Leitungen
- 1 Stück Baustromversorgung und Interimsmaßnahmen

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.  
**Ausführungszeitraum:** Juli 2016 bis März 2017

### Pos. 5 Rückbauarbeiten inkl. PCB-Sanierungsarbeiten

- ca. 4 Stück Rückbau und Entsorgung von Schulküchenzeilen inkl. Einbaugeräte
- ca. 8 Stück Rückbau und Entsorgung Schultafeln
- ca. 170 m<sup>2</sup> Demontage Fensterelemente
- ca. 63 m Demontage Beton-Fensterbänke
- ca. 410 m<sup>2</sup> Demontage Innenwände inkl. KMF-Wärmedämmung
- ca. 1.050 m<sup>2</sup> Demontage abgehängte Decken
- ca. 1.150 m<sup>2</sup> Abbruch Fußbodenaufbau
- ca. 42 Stück Demontage Heizkörper
- ca. 10 Stück Demontage Sanitärgegenstände
- ca. 650 m Demontage Rohrleitungen mit Befestigung
- ca. 10 Stück Ausbau Treppenstufen
- ca. 660 m PCB-Fugensanierung
- ca. 115 m<sup>2</sup> Schutzwand

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.  
**Ausführungszeitraum:** August 2016 bis September 2017

### Pos. 6 Trockenbauarbeiten

- ca. 520 m<sup>2</sup> Akustikrasterdecke F30
- ca. 320 m<sup>2</sup> GK-Decke als Akustik-Spritzputzdecke
- ca. 60 m<sup>2</sup> Rasterdecke abwaschbar
- ca. 15 Stück Akustiksegel rund
- ca. 190 m<sup>2</sup> Metallständerwände F30
- ca. 65 m<sup>2</sup> Metallständerwände F90
- ca. 15 m<sup>2</sup> GK-Decke F90
- ca. 550 m<sup>2</sup> Dämmplatten an Deckenunterseite UG

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.  
**Ausführungszeitraum:** Oktober 2016 bis Januar 2017

### Pos. 7 Systemtrennwände

- ca. 160 m<sup>2</sup> Systemtrennwand als Vollwand, teilweise mit Oberlicht, Brandschutzanforderung F30 bis F90, Schallschutzanforderung
- ca. 7 Stück Innentüren mit Zargen, montiert in Systemwand

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.  
**Ausführungszeitraum:** Dezember 2016 bis Februar 2017

### Pos. 8 Rohbau-, Betonbohr- und Betonsägearbeiten

- ca. 70 Stück Kernbohrungen bis 100mm
- ca. 30 Stück Kernbohrungen bis 150mm
- ca. 25 Stück Kernbohrungen bis 200mm
- ca. 5 Stück Kernbohrungen bis 350mm
- ca. 40 Stück Wand- und Deckenaussparungen bis 0,5m<sup>2</sup> schliessen
- ca. 15 m<sup>2</sup> Beton sägen
- ca. 10 m<sup>3</sup> Betondecken, Betonbrüstungen, Betonriegel herstellen

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.  
**Ausführungszeitraum:** August 2016 bis Oktober 2016

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 7. Juni 2016, Pos. 1 um 11 Uhr, Pos. 2 um 11.05 Uhr, Pos. 3 um 11.10 Uhr, Pos. 4 um 11.15 Uhr, Pos. 5 um 11.20 Uhr, Pos. 6 um 11.25 Uhr, Pos. 7 um 11.30 Uhr, Pos. 8 um 11.35 Uhr im Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme bei einer Auftragssumme von über 250.000 Euro, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist:** Freitag, 29. Juli 2016

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09,70507 Stuttgart, Ruppelmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Ecke Ziegelstraße / Alte Heidenheimer Straße

Bebauungsplan / Aufstellungsbeschluss

**Aufstellung eines Bebauungsplanes „Ecke Ziegelstraße und Alte Heidenheimer Straße“ in den Planbereichen 04-01 und 05-01 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 05-01/6 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 05-01/6**

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 21. April 2016 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Ecke Ziegelstraße und Alte Heidenheimer Straße“, Plan Nr. 05-01/6 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet 05-01/6 beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB bzw. nach § 13 a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 05-01/6) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne,

ne, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes Plan Nr. 05-01/6 überlagert werden, aufgehoben:

a) Bebauungsplanverfahren

- Bebauungsplanverfahren „Zwischen Ziegelstraße, Jahnstraße, der Bahnlinie und Hirschbachstraße“, Plan Nr. 05-01/1, Aufstellungsbeschluss vom 20.06.1991.

b) Bebauungspläne und Satzungen über örtliche Bauvorschriften:

- Bebauungsplan „Östlich der Bahnhofstraße“, Plan Nr. 01-01, rechtskräftig ab 06.09.1964.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 05-01/6) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne in Teilen überlagert. Über die Aufhebung und etwaige inhaltliche Integrierung in den neuen Bebauungsplan ist erst im weiteren

Verfahren zu entscheiden:

- Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes östlich der Bahnhofstraße Plan Nr. 01-01 zum Ausschuss und Gliederung von Vergnügungsstätten“, Plan Nr. 01-01/5, rechtskräftig ab 27.09.1995.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird die Öffentlichkeit noch unterrichtet. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Termin wird noch gesondert bekannt gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen  
- Dezernat II -

gez.

Steidle  
Erster Bürgermeister

